

☐☐

Platznummer (ggf. Name/Klasse): _____

MITTLERER SCHULABSCHLUSS AN DER MITTELSCHULE JJJJ

(FERNPRÜFUNG)

MUTTERSPRACHE

MUSTERPRÜFUNG 1 (Literarischer Text)

TT. MM. JJJJ

8:30 Uhr – 10:50 Uhr

Ein Wörterbuch – auch zweisprachig – in Printform ist **erlaubt**.

Gesamtbewertung

Teil A Textgebundenes Schreiben 20 Punkte

Teil B Impulsgesteuertes Schreiben 40 Punkte

Summe 60 Punkte

Erst- korrektur	Zweit- korrektur

Note

Notenstufen	1	2	3	4	5	6
Punkte	60,0 – 51,0	50,5 – 41,0	40,5 – 31,0	30,5 – 20,5	20,0 – 10,0	9,5 – 0

Die Musterprüfung dient zur Orientierung

für alle Zwischenprüfungen sowie die Abschlussprüfung

zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses an der Mittelschule
im Fach Muttersprache.

Erstkorrektur

(Datum, Unterschrift)

Zweitkorrektur

(Datum, Unterschrift)

Bemerkung:

Dr. Hermann Meyer, in Bonn, R. Wagner.

Es waren die seine Worte, die ich Wunder nannte.

Als ich in den Bus stieg, waren die Sitze fast schon voll aus dem Fenster des Busses
sah ich hinter der Chicagoer Brücke von einer schneebedeckten Seite – viele Bäume,
Schneeberge, die Autos und Straßenschilder. Der Bus fuhr langsam vorwärts an
Linienbäumen entlang, aber niemand schaute heraus. Ich, die Passagiere, saßen in diesem
Wagen dicht nebeneinander und starrten zum entlegenen Horizont des Meeres in der
Distanz, darüber lag eine dicke Schicht aus Schnee. Das gehörte zu den ungewöhnlichen
Szenen des Chicagoer Winters. Zwei Begleiter aus jeder der drei anderen
Gruppen, der sie versuchten uns über diese ersten Erfahrungen hinaus zu
entschleiern und? Menschen, die nebeneinander saßen, hatten es ihnen nicht
ganz leicht.

Als sich der Bus den Höhenkurvenlinien des Mühlengeländes näherte, erhob sich plötzlich eine neue Stimme: „Achtung! Achtung!“ Die Jungen schauten sich alle an: „Wer spricht da?“, hieß es. „Was macht der Fahrer auf der Höhe?“, fragte einer. „Stimme sie, Antwort: „Lassen Sie alle die Ziehungen weg.“ Langsam, zerknirschend, verließen die Kinder den Fahrer. Sie nahmen die Ziehungen auseinander und legten sie auf den Scheit. „Was machen Sie alle den Kopf so hoch und sehen Sie Ihren Geschichten ins Gesicht? Na, na, auf geht's!“

© 2004 Pearson Education, Inc. All rights reserved. This publication is protected by copyright. Any unauthorized distribution or reproduction of this work is illegal. All other rights reserved. Printed in the United States of America. This book is printed on acid-free paper.

„Nennen wir auf eine kleine Frau, die einen roten, wie ein Rind Kopf geschultergroßen Scheit hat und auf den zwei Äpfel. Wir können uns in die Augen und schauen können auf die rechte Handlung. „Was sprechen Sie mir nach.““

Die Stimmen klangen schwach und ängstlich. Sie wichen vor uns waren es die ersten Worte, die uns an dem Tag über die Lippen kamen. Doch wir sagten sie mit Schallender in Ohr zu dem fremden Menschen neben uns. Wir schrien uns an. Wir konnten nicht anders.

Da wir nun einen Teil der Beschreibung, das was sich erfüllt oder ausgedacht wurde, zur anderen Seite auch des 1. und 2. Traktates, das sich bei uns sehr verschieden abgrenzt, erhalten haben, auch, als haben es gesagt, das es wir gesehen. Zwei Fragen, welche. Eigentlich es es gut nicht so schön. Frage ebenfalls es es sagt. Anders gehen wir da her, das schon, das Bisherige sagt nicht mehr. Es war auch gut nicht richtig. Diese einzige Lösung wurde wieder fortgenommen. Als wir haben sich eingestimmt, das haben wir den Kopf über den anderen Teil von Folio geschüttelt, aber nur wenn es als Teil der ersten Folio immer wieder gut es gefunden, wurde, gründliche Lektüre, als es es es auch in einem anderen gehen hat.

Den Text zum **Teil A Textgebundenes Schreiben** finden Sie im internen Bereich des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung: <https://www.isb.bayern.de/intern/>
Die Zugangsdaten erhalten Sie von der Schulleitung bzw. dem Schulamt.

Nach der Anmeldung klicken Sie auf LehrplanPLUS: Musterprüfungen MSA und anschließend auf den Button Muttersprache.

**Bearbeiten Sie alle Aufgaben in Ihrer Muttersprache.
Antworten Sie in ganzen Sätzen, sofern nichts anderes gefordert ist.
Verwenden Sie ein gesondertes Blatt.**

Teil A TEXTGEBUNDENES SCHREIBEN

_____/10 Inhaltspunkte (I)
_____/10 Sprachpunkte (Sp)

1. Geben Sie den Inhalt des ersten Textabschnittes (Zeilen 1 – 11) mit eigenen Worten möglichst genau in Ihrer Muttersprache wieder.
Jeder Satz muss wiedergegeben werden.

_____/_____
7 I/7 Sp

2. Begründen Sie, warum die Fahrgäste nach dem Befehl des Busfahrers erleichtert waren.

_____/_____
1 I/1 Sp

3. Als der Busfahrer die Fahrt fortsetzt, denkt er über das gerade Erlebte nach.
Schreiben Sie mindestens zwei seiner möglichen Gedanken in Form eines inneren Monologs auf.

_____/_____
2 I/2 Sp

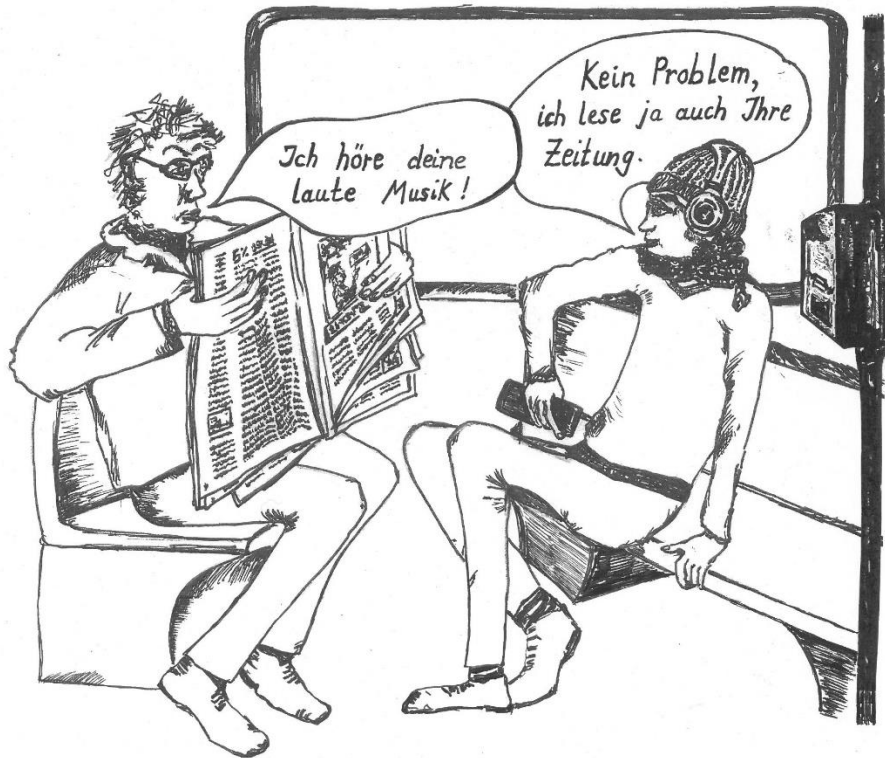
Teil B IMPULSGESTEUERTES SCHREIBEN

_____/20 Inhaltspunkte (I)

_____/20 Sprachpunkte (Sp)

1. Im Bus beobachten Sie folgende Situation (M 1):

M 1



Quelle: StMUK

- Beschreiben Sie die Situation und erläutern Sie die Stimmung, die zwischen den beiden Personen herrscht.
- Bewerten Sie die Antwort des Jungen und begründen Sie Ihre Meinung ausführlich.
- Formulieren Sie zwei Tipps für ein angemessenes Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln.

2/2

2/2

1/1

5 I/5 Sp

Wählen Sie eine Aufgabengruppe – I ODER II – aus.

Aufgabengruppe I

2. Lesen Sie das Zitat (M 2) und betrachten Sie die Abbildung (M 3).

M 2

„Die Jugend liebt
heutzutage den Luxus.
Sie hat schlechte
Manieren, verachtet die
Autorität, hat keinen
Respekt vor den älteren
Leuten.“

(Sokrates, 469-399 v. Chr.)

M 3



Quelle: iStock

Stellen Sie Ihren Standpunkt zu der Aussage von Sokrates (M 2) mithilfe von zwei Argumenten dar. Beziehen Sie dabei die Abbildung (M 3) ein.

____/____
5 I/5 Sp

3. In einem Internetforum gibt es eine Diskussion zu dem Thema:

„Auch kleine Taten können eine große Wirkung haben.“

Verfassen Sie einen gegliederten Beitrag (ca. 180 Wörter / 1 Seite) für das Internetforum, in dem Sie ausführlich Ihre Gedanken, Erfahrungen und Ihre Meinung dazu darlegen. Erklären Sie Ihren Leserinnen und Lesern auch kurz, warum Sie sich an der Diskussion beteiligen.

____/____
10 I/10 Sp

ODER

Aufgabengruppe II

2. Die nächste Ausgabe der Schülerzeitung steht unter dem Motto:

„Mobilität heute und morgen“

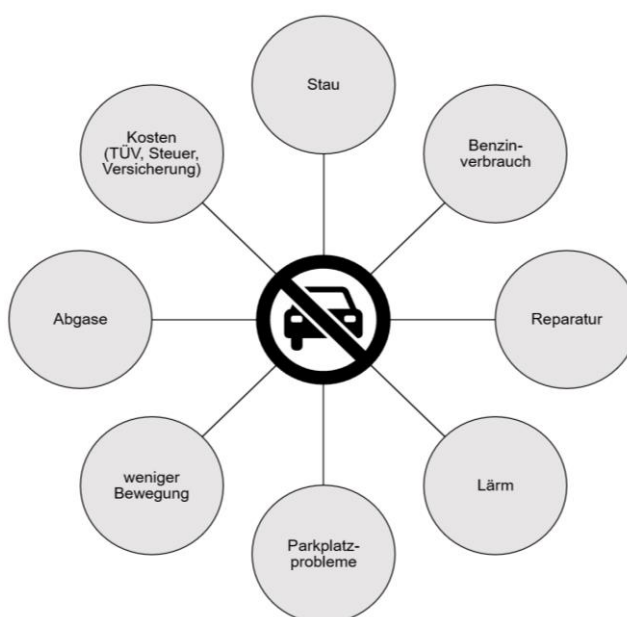
Schreiben Sie dazu einen kurzen Beitrag (ca. 90 Wörter / 1 Seite), in dem Sie über die derzeitige Situation informieren und für nachhaltige, umweltverträgliche Lösungen für die Zukunft werben.

Verwenden Sie dafür Informationen aus den Materialien M 4, M 5 und M 6.

M 4

„Wir haben unsere Umwelt so radikal verändert, dass wir uns jetzt selber ändern müssen, um in dieser neuen Umwelt existieren zu können.“
(Norbert Wiener)

M 5



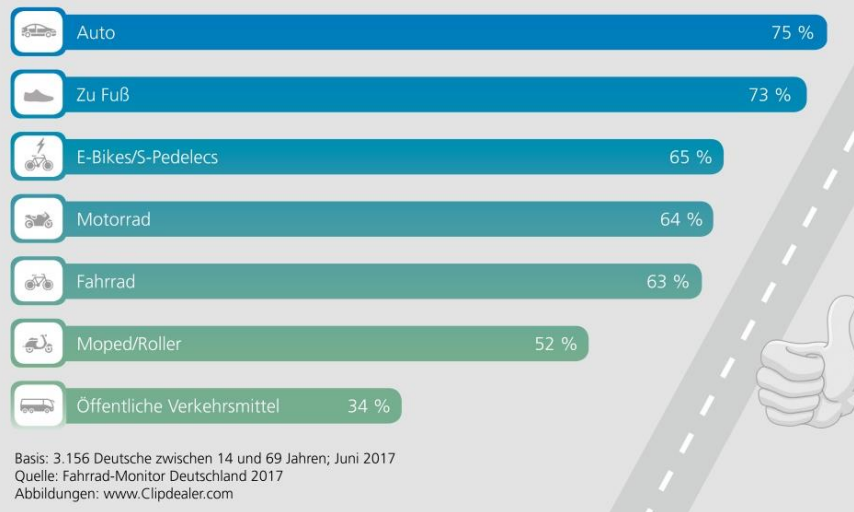
Quelle: StMUK

Fortsetzung nächste Seite

M 6

Wie bewegen sich die Deutschen am liebsten fort?

Anteil der Befragten, die folgende Verkehrsmittel sehr gerne/gerne nutzen



Quelle: StMUK

5 I/5 Sp

3. In Ihrer Schule gibt es eine Ausstellung zum Thema „Meine schönsten Urlaubsfotos“. Die Bilder sollen durch passende Geschichten ergänzt werden.

M 7



Quelle: alamy

Schreiben Sie einen zusammenhängenden, gegliederten Begleittext zu Abbildung M 7 (ca. 180 Wörter / 1 Seite) und formulieren Sie einen passenden Titel dazu.

10 I/10 Sp